NR - Rückweisungsmeldung (Bestimmungszollstelle)							[ATLAS→E_DES_REJ→ZODIAK→NR→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Bezugsnummer aus der Zollanmeldung	M	Anhand der Bezugsnummer kann der Zollbeteiligte eine Zuordnung zu seinen betrieblichen Daten herstellen.
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME		M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	NR0500		Rückweisungstyp	3	Auslöser der Rückweisung	M	Codeliste S0570 (Stand 2023-03-05, Angaben ohne Gewähr): • 007 - Ankunftsanzeige nicht angenommen • 044 - Entladekommentar nicht angenommen
	NR0600		Rückweisungsart	2	Art der Rückweisung	M	Codeliste S0227 (Stand 2023-03-05, Angaben ohne Gewähr): • 3 - Keine Umleitung: Verbindliche Beförderungsroute, kein Unterwegsereignis dokumentiert • 4 - Andere Gründe • 20 - Beendigung nicht möglich (Vorgang unbekannt) • 22 - Beendigung nicht möglich (Vorgang für ungültig erklärt / storniert) • 24 - Beendigung nicht möglich (an anderer Zollstelle gestellt / beendet) • 29 - Beendigung nicht möglich (andere Gründe der Abgangszollstelle)
	NR1000		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines Versandvorgangs.	M	
	NR1100		Zeitpunkt der Rückweisung	DATETIME	Datum und Zeit der Rückweisung	M	
	NR1200		Rückweisungsgrund	512	Textuelle Informationen zum Grund der Rückweisung	D	
	NR1230		Tatsächliche Bestimmungszollstelle	8	Dienststellennummer der tatsächlichen Bestimmungszollstelle	M	
	NR2000		Zugelassener Empfänger (Identifikationsnummer)	17	Identifikationsnummer des zugelassenen Empfängers (ZE/ZT)	M	
	NR2010		Zugelassener Empfänger (Niederlassungsnummer)	4	Niederlassungsnummer des zugelassenen Empfängers (ZE/ZT)	M	
0...999	NR3000		Fehler (Code)	8	Klassifizierung und Nummer der Fehlermeldung	O	Liste der Meldungstexte M5002
	NR3010		Fehler (Text)	512	Textuelle Beschreibung des Fehlers	O	

NR - Rückweisungsmeldung (Bestimmungszollstelle)							[ATLAS→E_DES_REJ→ZODIAK→NR→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	NR3020		Fehler (Zeiger)	512	Pfadangabe, welche die fehlerhafte Datengruppe oder das fehlerhafte Datenfeld in der Nachricht identifiziert	O	Der Zeiger ist notiert als singulärer XPath-Ausdruck ab der Wurzel des Dokuments ("abbreviated absolute location path").
	NR3030		Fehler (Originalwert)	512	Zitierter Wert des fehlerhaften Datenfeldes	O	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.